

AG Verkehr beim Bürgerinfoabend

Verkehrssicherheit in Völkersbach: Ortsausgänge wohl zu gefährlich

Die AG Verkehr Völkersbach hat sich am Mittwoch, 5. November, am Bürgerinformationsabend zur Erarbeitung des Mobilitätskonzepts der Gemeinde Malsch beteiligt. Das beauftragte Planungsbüro Modus Consult stellte dabei die bisherige Analyse des Ist-Zustands aller Verkehrsarten in den Ortsteilen vor.

Im Rahmen der Untersuchung wurden mehrere kritische Stellen in Völkersbach identifiziert. Dazu zählen unter anderem problematische Parksituationen in den Kurven der Albtalstraße sowie am unteren Dorfbrunnen in der Schwarzwaldhochstraße, die Kreuzung am Ortsausgang Richtung Schöllbronn/Moosalbtal sowie Gefahrenpunkte für Fußgängerinnen und Fußgänger und Radfahrerinnen und Radfahrer.

Als besonders gefährlich werden die Ortsdurchfahrten durch

die zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h, fehlende Gehwege an der Antoniuskapelle sowie Querungen an der Mahlbergschule eingeschätzt. Die Ergebnisse decken sich mit langjährigen Beobachtungen der AG Verkehr, die eigenen Angaben zufolge bereits wiederholt auf diese Problemlagen hingewiesen hatte.

Hoffnung auf zeitnahe Maßnahmen

Die AG Verkehr betont in einer Mitteilung insbesondere die Notwendigkeit von sichernden Maßnahmen am Ortsausgang Richtung Schöllbronn/Moosalbtal und erneuerte ihren Vorschlag zur Einrichtung eines Kreisverkehrs an dieser Stelle. Die von Modus Consult identifizierten Problembereiche bewertet die Arbeitsgruppe als realistisch und fachlich nachvollziehbar und hofft auf zeitnahe Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. (pm/red)

Beim KiGa Konrad Reichert Wellness für Väter

Einen besonderen Samstag erlebten Kinder und Väter im Konrad-Reichert-Kindergarten in Malsch: Beim „Papa-Tag“ stand alles im Zeichen von Wellness, Spaß und gemeinsamer Zeit.

Nach einem Begrüßungscocktail starteten die Väter und Kinder mit einem selbstgemachten Frühstück, bei dem Brote und Beläge fantasievoll ausgestochen wurden. Anschließend ging es in den „Kosmetikraum“, wo Papas mit Gesichtsmasken, Nagellack und Augenpads verwöhnt wurden – sehr zur Freude der Kinder. Im nächsten Raum warteten Frisierköpfe, Perücken und bunte

Haargummis auf kreative Hände. So mancher Vater verließ den Raum mit einem neuen Zopf. Den Abschluss bildete eine entspannte Massagegeschichte in der verdunkelten Turnhalle, stimmungsvoll beleuchtet und begleitet von Seifenblasen.

Wann kommt der Mama-Tag?

Das Kindergarten team zeigte sich begeistert vom gelungenen Vormittag und dankte den dm-Drogerien in Malsch und Wintersdorf für gespendete Wellnessartikel. „Jetzt sind alle gespannt, wann es den Mama-Tag gibt“, hieß es augenzwinkernd aus dem Kindergarten. (pm/red)

Manfred Pascher nicht mehr dabei

Waldhaus Malsch verabschiedet Helfer

Mit einer kleinen Feier hat das Waldhaus Malsch Ende Oktober seinen ehrenamtlichen Mitarbeiter Manfred Pascher verabschiedet. Er hatte die Einrichtung über Monate vor allem im Stallbereich

unterstützt. Aus gesundheitlichen Gründen kann er sein Engagement nun nicht mehr fortsetzen. „Lieber Manfred, wir werden dich sehr vermissen“, heißt es seitens des Waldhauses. (pm/red)

Hartnäckiger Brand auf der A5 bei Malsch

Lkw fängt Feuer – brennendes Altpapier sorgt für langen Stau

Ein mit mehreren Tonnen Altpapier beladener Lkw-Auflieger ist am Donnerstag, 6. November, auf der Autobahn 5 bei Malsch in Brand geraten. Die Folge war ein kilometerlanger Stau.

Nach Angaben der Polizei war der Lastwagen gegen 13.15 Uhr in Fahrtrichtung Norden unterwegs, als im Bereich eines Hinterreifens vermutlich ein technischer Defekt den Brand auslöste. Der 62-jährige Fahrer bemerkte die Rauchentwicklung und konnte seinen Lastwagen auf dem Standstreifen in einer Einbuchtung anhalten. Er löste geistesgegenwärtig die Zugmaschine vom Auflieger, bevor dieser vollständig ausbrannte.

Schwierige Löscharbeiten

Die Feuerwehr war mit neun Fahrzeugen und mehr als 30 Einsatzkräften vor Ort und löschte

den Brand gegen 14.10 Uhr. Da sich im dichten Altpapier immer wieder Glutnester bildeten, dauerten die Nachlöscharbeiten bis in die Nacht an. Das Papier musste mit einem Bagger entladen und abgelöscht werden.

Während der Löscharbeiten und der Bergung blieb die rechte und mittlere Spur der A5 über Stunden gesperrt. Der Verkehr stautete sich zwischenzeitlich auf bis zu 14 Kilometer zurück, Autofahrer mussten mehr als zwei Stunden Verzögerung in Kauf nehmen.

Erst gegen 1 Uhr in der Nacht zum Freitag war die Strecke wieder vollständig frei.

Schadenshöhe noch unklar

Die Schadenshöhe ist bislang unklar. Der Parkplatz Schleifweg bei Bietigheim, in dessen Nähe sich der Vorfall ereignete, blieb zunächst gesperrt. (jay)



Ein mit mehreren Tonnen Altpapier beladener Lkw-Auflieger ist am Donnerstag, 6. November, auf der Autobahn 5 bei Malsch in Brand geraten. (Symbolbild)
Foto: huettenhoelscher/iStock/Getty Images Plus

Im Konrad-Reichert-Kindergarten

Pfadfinder zu Gast – Kasperletheater für die Kids

Die örtliche Pfadfindergruppe war beim Kindergarten Konrad Reichert zu Besuch und brachte Kreativität und Spielfreude mit. Gemeinsam bastelten die Kinder sogenannte Kasperlepuppen und führten anschließend kleine Theaterstücke auf.

„Es war spannend zu sehen, wie viele unterschiedliche Puppen entstanden sind“, berichtete das

Kindergarten team. Die Aktion sorgte für Begeisterung bei den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

„Wir hatten sehr viel Spaß mit den Pfadfindern“, hieß es von den Kindern. Der Dank des Kindergartens gilt der Pfadfindergruppe aus Malsch. Man freue sich auf den nächsten Besuch. (pm/red)